

APPELL für einen besseren Personalschlüssel

Eine Kindertageseinrichtung zu besuchen ist für den weiteren Lebenslauf von Kindern von hoher Bedeutung. Die emotionale, soziale, körperliche, kognitive, sprachliche, musische und kreative Entwicklung von Kindern wird hier individuell begleitet, unterstützt, angeregt und ermöglicht einen guten Start in das Leben.

Ein bedarfsgerechtes Angebot, mit einem Rechtsanspruch auf eine 10-stündige Betreuung in Thüringer Kindertageseinrichtungen zur notwendigen Vereinbarung von Familie und Beruf, braucht entsprechende Rahmenbedingungen. Laut dem aktuellen Ländermonitoring der Bertelsmann Stiftung sind die Personalschlüssel für 90 % der Kinder in Thüringer Kindergärten nicht kindgerecht. Dies bestätigen 17.961 Mitzeichnende der Petition "Verbesserung des Personalschlüssels in den Thüringer Kindergärten" ebenso.

Die Regierungsfractionen haben dieses Problem erkannt und 2023 in einem Gesetzentwurf aufgegriffen. Die vorgesehenen Verbesserungen sind ein erster Schritt, reichen jedoch längst nicht aus. Zudem sieht der im Dezember 2023 beschlossene Landeshaushalt keine Mittel zur Umsetzung der Gesetzesnovelle und damit zur beabsichtigten Personalschlüsselverbesserung vor.

Eine angemessene Personalausstattung in Kindergärten ist Voraussetzung für

- ✓ eine qualitativ hochwertige Betreuung, Bildung und Erziehung
- ✓ die Sicherung des Kindeswohls
- ✓ bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- ✓ eine verlässliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit für die Fachkräftesicherung der Thüringer Wirtschaft
- ✓ die Attraktivität des pädagogischen Arbeitsfeldes, ein gesundes Arbeitsklima und die Vermeidung von Überforderungssituationen der pädagogischen Fachkräfte
- ✓ Kindergärten als wichtiges Angebot zur Integration von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund.

Die derzeitige demografische Entwicklung in Thüringen bietet die Chance, ohne erhebliche Kostensteigerungen den Personalschlüssel in den Thüringer Kindergärten in einem zeitnahen ersten Schritt auf eine Fachkraft-Kind-Relation für alle Kinder von 3-6 Jahren auf 1:12 zu verbessern.

Auf Grund sinkender Kinderzahlen können in den Kindergartenjahren 2024 und 2025

- ✓ ca. 1.000 Vollzeitstellen für die Verbesserung des Personalschlüssels genutzt
- ✓ die Abwanderung von jungen, gut qualifizierten pädagogischen Fachkräften verhindert
- ✓ die Schließung von Kindergärten insbesondere im ländlichen Raum verhindert und
- ✓ die zur Fachkräftesicherung der Thüringer Wirtschaft dringend notwendige Infrastruktur frühkindlicher Bildung und Betreuung erhalten

werden.

Die **Allianz für einen besseren Personalschlüssel in Thüringer Kindergärten** fordert den Thüringer Landtag auf, noch in dieser Legislaturperiode fraktionsübergreifend die Umsetzung der im Gesetzentwurf beschriebenen Verbesserung des Personalschlüssels und einen verbindlichen Stufenplan für eine Personalausstattung mit dem Ziel 1:3 bei den Unter-Dreijährigen und 1:7,5 bei den Über-Dreijährigen anzugehen.